

# Astrologisches Entwicklungsprofil

## Kurztext

Tiefenpsychologische Interpretation des Geburtsbildes mit Transitabfrage

Ursachen - Wirkungen - Lösungswege

## Frisch Max

Radix (Placidus-Häuser)  
am 15.05.1911 um 2.45 Uhr (Zone: 1h 0m 0s Ost)  
in Zürich -zh (CH) Länge: 008.32 Ost, Breite: 47.23 Nord

**Transitabfrage am 20.12.2015**

**Lizenznehmer: Derek Elmiger**

Galiastro Profi © 1985-2015 by astrosoftware, Zürich

---

**GALIASTRO® - die astro-*logische* Software**

GALIASTRO © by Paessler Software, Erlangen  
Texte © by Peter-Johannes Hensel, AstroPolarity, Berlin

## Vorwort

Die Chinesen nennen das astrologische Geburtsbild die „**Urkunde der Erfahrung**“. Erfahrungen brauchen und haben ihre Zeit, um zu wirken und sich zu vollziehen. Unter diesem Vorzeichen sollte das vorliegende „Astrologische Entwicklungsprofil“ als eine solche Erfahrung betrachtet werden, die ganz plötzlich in ihrer Wirklichkeit auf- und auch wieder untertaucht, um dann vielleicht Jahre später in der Erinnerung neu und tiefer verstanden, erneut in Erscheinung zu treten. Eine japanische Weisheit weiß: „Der Weg ist ein Kreis.“ In diesem Sinne sind auch die vorliegenden Ausarbeitungen **auf Langzeit- beziehungsweise auf Depotwirkung** angelegt und „programmiert“. Denn oft erlangt man erst nach langjährigen „Umrundungen“ und „Umkreisungen“ eines bestimmten Lebensthemas dessen wahres Verständnis. Lesen Sie also die Texte in größeren Zeitabständen immer wieder in Ruhe durch. Sie werden erstaunt sein, was sich an Neuem offenbart.

Die Software, mit der dieses „Astrologische Entwicklungsprofil“ erstellt wird, kann nicht wissen, welches Thema zur Zeit der Profilerstellung vorrangig bearbeitet werden soll, denn dies hängt von persönlichen Entscheidungen ab, die bereits früher getroffen wurden. Die hier gegebenen Tipps zielen darauf, **individuelle Potenziale** zu entdecken, weiterzuentwickeln und optimal nutzbar zu machen. Selbstverständlich weiß eine Software auch nicht, auf welchem Entwicklungsniveau sich der Ratsuchende tatsächlich befindet. Dennoch kann die hier vorliegende Profilerstellung Möglichkeiten und Grenzen, Chancen wie auch Risiken der Lebensgestaltung aufzeigen und Hinweise darauf geben, wie man **mit der persönlichen Anlagestruktur in Einklang** leben kann. Sie zeigt auch relativ „ungeschminkt“ diejenigen Stellen auf, die wir alle als Hauptdarsteller in unserem Lebensdrehbuch häufig gern verdrängen und gestrichen sehen möchten. Aber um die Essenz der Aussagen scharf hervortreten zu lassen, bedarf es manchmal auch einer **kräftigen Handschrift oder einer leichten Überzeichnung**.

Auch in diesem Sinne unterscheiden sich die vorliegenden Texte von anderen, die auf dem astrologischen Analyse-Markt angeboten werden. Oft reicht ein „kleiner Dreh“ aus, um das Leben neu betrachten zu können. Werden dann, wie hier aufgezeigt, Aufgaben und Lösungswege beherzigt und der eine oder andere Tipp umgesetzt, so beweist das auch Achtung und Respekt vor Persönlichkeitsanteilen, die bisher ignoriert oder einfach übersehen wurden. Neue Einstellungen und bisweilen auch der eine oder andere situationsspezifische Filter bieten dadurch **eine andere, veränderte Perspektive**.

### **Lassen Sie sich Zeit beim Studium des „Astrologischen Entwicklungsprofiles“!**

Überstürzen Sie nichts, verstehen Sie es nicht zu schnell und lassen Sie Zusammenhänge unvoreingenommen auf sich wirken - auch dann, wenn diese zunächst im Vergleich zu anderen Textanalysen vielleicht „sehr anders“ oder „unerwartet“ erscheinen. Vertrauen Sie darauf, dass sich die Dinge im Laufe der Zeit schon fügen werden, nicht im Sinne des Zwangs sondern vielmehr in dem einer unerzwungenen Zusammensetzung und eines spielerischen Probierens.

Gewähren Sie den Aussagen der vorliegenden Analyse einen **Vertrauensvorschuss**. Denn auch wenn sich die eine oder andere Aussage aktuell nicht „einfügt“, so findet sie doch vielleicht in ein paar Wochen oder Monaten ihren Platz im Gefüge des Ganzen. Und denken Sie immer an die Spruchwahrheiten: „Nicht nur Segel brauchen etwas Spiel, um nicht zu reißen“! Dementsprechend benötigen „Astrologische Sehreisen“ Spielräume, damit andere Perspektiven möglich werden.

## Analysehinweise zu Merkur und Venus

Bekannter- bzw. normalerweise arbeitet die Astrologie mit zwölf Tierkreiszeichen und zehn Planeten. Zwei Planeten müssen daher jeweils zweimal zu Tierkreiszeichen zugeordnet werden. Viele Astrologen kennen oder beachten dieses Problem nicht oder weichen auf andere Zuordnungen bzw. zusätzliche Planetoiden aus. Unabhängig von der Möglichkeit anderer Zuordnungsmodelle hat sich die hier verwendete Vorgehensweise über zwei Jahrzehnte bewährt. Es gilt, durch Gesamtschau bei jedem individuellen Geburtsbild eine Zuordnung von Merkur zum Zeichen Zwillinge (im Text Luft-Merkur) oder zur Jungfrau (im Text Erd-Merkur) sowie von Venus zu Stier (im Text Erd-Venus) oder Waage (im Text Luft-Venus) zu finden. Ein jedes Geburtsbild bietet dazu Möglichkeiten.

Für dieses differenzierte und tiefgehend unterscheidende „Astrologische Entwicklungsprofil“ ist die richtige Zuordnung von größter Wichtigkeit, denn **ein Merkur mit einem Jungfrau- bzw. Erd-Naturell wird anders gelebt, als ein Merkur mit Zwillinge- bzw. Luft-Naturell**. Das Gleiche gilt natürlich auch für die Venus. Die Luft- oder Erd-Zuordnung für Merkur und Venus wird aufgrund derjenigen Häuser-, Quadranten- und Zeichenbetonungen ermittelt, die eine inhaltliche Affinität zu den Zeichen Zwillinge und Jungfrau, bzw. Stier und Waage haben. Bei dieser Vorgehensweise werden daher Merkur und Venus - wie alle anderen Planeten - in ihren Zeichen oder Feldern untersucht.

Beispiel für Merkur: bei vergleichsweise (!) betonten 1. Quadranten, im 3. Feld oder im Zeichen Zwillinge hätte der Merkur eher ein luftiges (zwillingshaftes) Naturell. Wäre hingegen der 2. Quadrant, das 6. Feld oder das Jungfrauzeichen betont, so hätte Merkur eher ein erdiges (jungfräuliches) Naturell. **Achtung: es ist prinzipiell möglich, dass in einem Geburtsbild Merkur (oder Venus) sowohl in luftiger als auch in erdiger Variante gültig ist**. Dies gilt zum Beispiel, wenn sowohl das Zeichen Zwillinge als auch das 6. Feld betont sind. Das jeweils positive Abfrageergebnis führt dann zu der zweifachen Textaussage für den Merkur (oder die Venus) - und das vollkommen zu Recht, denn der vorhandenen Verschiedenartigkeit muss Rechnung getragen werden! In gewissem Sinne bedeutet die "Doppeldeutigkeit" zudem auch, dass ein eindeutiges Naturell nicht gefunden werden konnte. Bitte beachten: **Falls Sie nicht nur einen Analyseausdruck haben, sondern direkt mit der Software GALIASTRO arbeiten, beachten Sie bitte, dass sie mit der Punktebewertung direkten Einfluss auf die Betonungsstatistik haben. Änderungen der Punktebewertung führen je nach Ausmaß zu Aussageverschiebungen - sowohl in Bezug auf das Naturell von Merkur und Venus als auch in Bezug auf die Textaussagen**.

Hinweis: Obiges gilt innerhalb der Konstellationsbilder nur für die Planeten Merkur und Venus, nicht für die jeweils anderen Planeten. Beispiel Merkur / Saturn: Steht ein Merkur in Feld 10 (Saturnanalogie), so ergibt sich die Konstellation Merkur / Saturn. Hier ist zu prüfen, welches Naturell Merkur hat, denn aus seiner Stellung in Feld 10 ist dies an sich nicht ersichtlich. Andererseits: Steht ein Saturn im 3. Feld, ist die Prüfung des Merkurnaturells innerhalb der sich auch hier ergebenden Konstellation Merkur / Saturn nicht notwendig, denn der Bezug von Saturn ins 3. Feld ergibt zwingend das Zwillingsnaturell.

**Beachten Sie vor allem anfänglich immer unbedingt die Hinweise vor den jeweiligen Merkur- und Venuskonstellationen. Sie erklären kurz das Zustandekommen des jeweiligen Luft- oder Erd-Naturells beider Planeten!**

## Radix-Saturn im 1. Quadranten

### **DER REALITÄT UND DEM KÖRPERLICHEN VERPFLICHTET**

Die Realität (also die Welt der sichtbaren Formen, Gestalten und Erscheinungen, die konkret erfahrbar ist) übt auf den Menschen dieser Konstellation eine herausfordernde Wirkung aus. Deshalb übt man Widerstand gegen die Realität, „geht gegen sie an“. In der Regel ergibt sich daraus ein starker innerer Druck, der „nicht recht abgelassen werden kann“, „weil das Ventil verstopft ist“ (das Selbst, das die Energien nicht fließen lässt). Denn der latente Widerstand gegen das Konkrete und Reale ist eine „(Ver-)Haltung“, die sich durch Projektion der eigenen aufgestauten Energien auf die umgebende reale Welt in eine „Verstopfung“ verwandelt. Die „innere Ruhe“, die man nach Jahren voller Stress, Gehetztheit, Gereiztheit und „Ich-schaffe-es-nicht-Haltung“ dennoch erreichen kann, ist der Lohn der Selbsterziehung.

**Dieser Grundwesenszug zeigt sich ausdifferenziert in folgenden Saturn-Konstellationen:**

### **Radix-Konjunktion luftiger Merkur und Saturn. In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild Luft-Merkur / Saturn - DER LANGE WEG ZUM GLÜCK**

Achtung: Aktueller Saturn-Transit Quincunx Radix-Merkur am 20.12.2015!  
Dieses Konstellationsbild wird dadurch in niedriger Ausprägung im Radix aktiviert ...  
Transitierender Saturn in 09°52' 15" Schütze, Radix-Merkur in 09°21' 43" Stier  
Aktuelle Transitexaktheit: 79.6% bezogen auf den eingestellten Orbis

Hinweis: Luft-Merkur kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Merkur im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 3. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Zwillinge oder
5. Betonung eher der linken Hemisphäre

#### **Auswirkungen und Ursachen:**

Gefühl und Vermutung, von der Mutter abgelehnt zu werden/worden zu sein. Zu frühes „Verstehen-Wollen“ der Umweltvorgänge. Mangel an gefühlsmäßiger Zuwendung in den ersten Lebensmonaten und -jahren. Häufiger Wechsel wichtiger Bezugspersonen. Lebensgefühl: „Nur Denken rettet mich!“

#### **Lösungen und Entwicklungswege:**

Lernen, sich selbst zu lieben und gelebte Liebe in der Welt zu sehen. Überwinden von Selbstmitleid und Glücksneid. Neues Lebensmotto: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Lernen, den eigenen Gefühlen zu vertrauen und auch denen anderer. Nicht alle Entscheidungen „mit dem Kopf“ treffen. Lebensgefühl: „Der Verstand ist nur dazu da, seine eigenen Grenzen zu erkennen.“ Die allgemeine Skepsis gegenüber dem Leben abbauen.

**Radix-Saturn in Feld 2. In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild**

### **Erd-Venus / Saturn SICH AM RECHTEN PLATZ NIEDERLASSEN**

Hinweis: Erd-Venus kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Venus im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 2. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Stier oder
5. Betonung eher der unteren Hemisphäre

Wesensbild:

**Trägheit der Masse / die Physis**

Inhaltsbild:

**Formstau (Stagnation in, an und durch die Gestalt)**

Formbild:

**Die Mauer aus Stein**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: lebendig begraben (unverhältnismäßige Gesicherheit)

frühkindlich: Angst zu Verhungern (Substanzmangel)

erwachsen: Orale Fixierungen

**entwickelt: Sicherheit durch Austausch (stete Erhöhung des Grundumsatzes)**

Heilsatz:

**„Ich ehre, was ich habe“. (Auch wenn es „nur die Hand voll Reis“ ist).**

Was in der Realität als Besitz gilt, so annehmen, wie es ist bzw. als was es einem gegeben wurde (Erntedank).

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Oral gestört durch zu lange Stillphase. Revierhalter. Angst, sich zu ändern.
- Die Massenträgheit: ist Abbild der Tendenz zur Unbeweglichkeit und Verwurzelung.
- Der Stau: summiert Kraft und soll damit zu mehr Kraftreserven führen.
- Orale Fixierung: ist das Bild der Angst vor dem Verhungern.
- Die Mauer aus Stein: ist erst in Jahrhunderten verfallen und ein Symbol gegen die Vergänglichkeit der Zeit.
- Körperliche Genusshemmung, Überarbeitungssyndrome

**Radix-Opposition Jupiter und Saturn.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Jupiter / Saturn - DEM SINN DES LEBENS AUF DER SPUR**

**Achtung: Aktueller Saturn-Transit Konjunktion Radix-Felderspitze 9 am 20.12.2015!**

**Dieses Konstellationsbild wird dadurch in hoher Ausprägung im Radix aktiviert ...**

Transitierender Saturn in 09°52' 15" Schütze, Radix-Felderspitze 9 in 07°56' 56" Skorpion

Aktuelle Transitexaktheit: 10.3% bezogen auf den eingestellten Orbis

**Auswirkungen und Ursachen:**

Stark ausgeprägter Drang, die Wahrheit im Leben zu finden. Seitens der Eltern entweder starke Ablehnung oder starke Überbetonung des abstrakten, religiösen oder moralisch-ethischen Denkens. Beim Geburtsbildeigner ein relativ problematisches Verhältnis zur geistigen Welt. Pessimistische Lebenshaltung begünstigt. Lebensgefühl: „Es ist mir unmöglich, den Sinn des Lebens zu ergründen.“

**Lösungen und Entwicklungswege:**

Antworten auf selbst gestellte Fragen genauer prüfen. Vorverurteilungen vermeiden. Verhärtete Lebensanschauungen lockern, um Freiräume zu schaffen. Lernen, auch bei noch offenen (Lebens) Fragen Grundzufriedenheit zu verspüren. Ängste, die durch eine stark religiös geprägte Erziehung hervorgerufen wurden, sollten gegebenenfalls therapeutisch behandelt werden.

#### **Radix-Uranus im 4. Quadranten**

### **DEM METAPHYSISCHEN UND DER HÖHEREN ORDNUNG IN FREUDE ZUGEWANDT**

Man fühlt sich aufgerufen (zuweilen berufen), „dem Transzendenten“ auf Erden (im Menschen) den Platz zuzuweisen, der ihm zusteht. Die Schwierigkeit besteht hier nicht in der direkten oder indirekten realen Konfrontation mit dem Transzendenten, sondern vielmehr in seiner eigentlichen Sichtbarmachung. Je willentlicher man sich bemüht, den Himmel zu erfahren, desto weiter entfernt er sich vom Erleben. In jedem Fall ist der „Himmel“ übermächtig, man ist im Grunde den Eindrücken ausgeliefert. An der Entwicklungshöhe, an den Lebenserfahrungen wird sichtbar, ob man sich integrieren will oder desintegriert bleibt, ob die bestehende Entfernung zum Himmel (zur Wirklichkeit) überwunden wird.

**Dieser Grundwesenszug zeigt sich ausdifferenziert in folgenden Uranus-Konstellationen:**

## Radix-Neptun im 2. Quadranten

# DEM SEELISCHEN UND DER EIGENEN IDENTITÄT FOLGEN UND DIENEN

Die inneren Bilder (immer ein Spiegel der eigenen Identität, des Wunsches nach Leben und der Fähigkeit, der eigenen Identität und dem Lebensantrieb durch Anpassung das Überleben zu sichern) sind nicht erlebbar, nicht fassbar. Man ist schnell von anderen Personen beeindruckt, solchen Eindrücken zuweilen ausgeliefert. Dies erklärt, warum man oft schon „nach dem ersten Eindruck“ in fremde Identitäten schlüpfen kann (psychologisch: quasi „symbiotisch“ das Leben eines anderen führt). Da man nicht selbst empfinden kann, empfindet man „nach“: Man steigt in fremden Rollen auf, wechselt ohne Schwierigkeiten von einer Rolle (Identität) in die nächste man tarnt sich mit fremden Zugehörigkeiten, schlüpft in andere Personen und Masken. Und da die Tarnung zum Selbstverständnis wird, muss immer mit einer erhöhten Erkrankungsneigung gerechnet werden. Körperlich sind Krankheiten hier häufig hormonell bedingt und spiegeln die Angst, sich zu leben. Ziel muss sein, das innerste Wesen klar und deutlich nach außen zu tragen.

**Dieser Grundwesenszug zeigt sich ausdifferenziert in folgenden Neptun-Konstellationen:**

**Radix-Neptun in Feld 5.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## Sonne / Neptun - DAS LEBEN WEIST ÜBER SICH SELBST HINAUS

Wesensbild:

**Der Ozean als Sinnbild der Herkunft allen Lebens**

Inhaltsbild:

**Das Höhere Selbst transzendiertes Selbst-Bewusstsein**

Formbild:

**Verdrängung des Lebendigen/Subjektiven im Sinne emotionaler Verneinung**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: eingeschränkte Vitalkräfte. Zögerlich gegenüber dem Leben.

frühkindlich: Verdrängung bewusster Persönlichkeitsanteile. Sichtbarer Rückzug.

erwachsen: Selbstverhinderung aufgrund starker Verdrängung. Entwicklungsnotstand.

**entwickelt: Klares Auftreten. Gelebte lebensnahe Spiritualität.**

Heilsatz:

**„Jetzt bin ich klar.“**

Man anerkennt die eigene primäre Unklarheit als Boden, auf dem Klarheit wachsen konnte.

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Charakterbedingte Konkurrenz. Gefahr unterbewusster Selbstverhinderung.

- Der Ozean: ist das Bild vom ewig unbekanntem Schoß des Lebens.

- Das „Höhere Selbst“: ist die Zufluchtsstätte der an sich selbst erkrankten Subjektivität.

- Verdrängung des Lebendigen: ist das Nicht-Annehmen und Nicht-Weitergeben des Geschenks des Lebens.

- Die Selbstverhinderung: ist unbewusste Selbstbestrafung für eine Tat, von der man nichts weiß.

- Spätentwickler-Syndrom, passiv leidend, latente Unterlegenheitsgefühle.

**Radix-Mars in Feld 12.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

**Radix-Mars in Fische .** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## Mars / Neptun - WER NICHTS BEWEGT BEWEGT AM MEISTEN

Wesensbild:

**Kosmische Energie als potenzielles Kraftreservoir der Schöpfung. Vor-Schöpfungszustand.**

Inhaltsbild:

**Auflösung von Energie im Sinne von Rückführung in den immateriellen Urzustand**

Formbild:

**Antriebsschwäche vornehmlich physisch**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: energetische Grundschwäche im Milieu

frühkindlich: stiller, reaktionsgeminderter, auf Unauffälligkeit bedachter Habitus

erwachsen: Wehrlosigkeit gegen Übergriffe, unbewusste Opfermentalität.

**entwickelt: Kraft im richtigen Augenblick.**

Heilsatz:

**„Kraft fließt mir zu, wenn ich sie brauche. Sie wird mein eigen“.**

Schwäche als negativer Zustand wird ausgeschlossen.

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Revierunsicher; oft zu schwaches Ego oder nachlässig im Realen. Traumtäter.
- Die kosmische Energie: muss nur gefunden werden.
- Die Auflösung von Energie: stellt nichts als eine Transformation in einen höheren, erlösten Zustand dar.
- Die Antriebsschwäche: macht die Frage bewusst: Wie kommt man zum Handeln?
- Wehrlosigkeit: muss zu Gunsten einer energetisch punktgenauen Handlungsfähigkeit überwunden werden.
- Energie- und Reaktionslähmung, verdrängte Aggression, Antriebslosigkeit.

**Radix-Trigon Mars und Neptun.** In niedriger Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

**Mars / Neptun - WER NICHTS BEWEGT BEWEGT AM MEISTEN**

**Auswirkungen und Ursachen:**

Starkes Angereichertsein mit metaphysischen Energien, die allerdings in der Realität nur schwer nutzbar sind. Lebensgefühl: Grundsätzliche Antriebsschwäche, oft verbunden mit einem Gefühl der Wehrlosigkeit.

**Lösungen und Entwicklungswege:**

Lernen, immer möglichst schnell handlungsfähig zu sein, ohne in Aktionismus zu verfallen. Aggressionen nicht vertuschen. Selbstmotivation trainieren. Mit Energien haushalten. Lernen, die zur Verfügung stehenden Energien ökonomisch einzusetzen. Niemals überanstrengen. Sensibel für „unerklärliche“ energetische Zuflüsse werden („kosmische Steckdose“) und diese konsequent nutzen lernen.

## **Radix-Pluto im 2. Quadranten**

# **DEM SEELISCHEN UND DER EIGENEN IDENTITÄT TIEF VERBUNDEN**

Generell besteht die Gefahr, in einer dem Leben Bedingungen setzenden Vorstellungswelt als lebenshungriges Wesen zu kurz zu kommen. Das Problem schwer zu lebender Subjektivität steht bei dieser Konstellation im Vordergrund; „die Seele kann nur schwer atmen“. Ein weiterer wichtiger Wesenszug ist der „Zwang zu gebären“. „Gebären“ meint hier: Aus-Sich-Hervorbringen, etwas Inwendiges nach außen kehren, Seelisches sichtbar werden lassen. Dies kann sich auf verschiedenen Ebenen zeigen: auf der körperlichen Ebene bei Frauen zum Beispiel durch häufige Geburten; auf der seelischen Ebene durch unermüdlichen künstlerischen Schaffensdrang und/oder „unstillbaren Lebenshunger“. Oftmals ist „Gebären“ eine Versicherung der eigenen Lebendigkeit („das Hervorgebrachte ist Beweis, dass man lebt“).

**Dieser Grundwesenszug zeigt sich ausdifferenziert in folgenden Pluto-Konstellationen:**

**Radix-Pluto in Feld 4.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## **Mond / Pluto - VERSUCHUNG UND LÄUTERUNG**

Wesensbild:

**(Be)Herrschen im Sinne schicksalsbestimmender- und lenkender Kraft**

Inhaltsbild:

**Seelische Macht als Sinnbild tiefster Kontrolle über das Nicht-Sichtbare**

Formbild:

**Inbrünstige Leidenschaft im Sinne unzählbaren, selbstverzehrenden Empfindens**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: ausgeprägte Wunsch- und Erwartungshaltung in Bezug auf das Kind.

frühkindlich: dominantes gleichgeschlechtliches Elternteil. Okkupation der Seele.

erwachsen: Unterschwellige Einflussnahme auf andere mit negativen Folgen

**entwickelt: Leidenschaftlichkeit im Handeln. Erkennen der tiefsten Motivationen.**

Heilsatz:

**„Kein Mensch bestimmt mein ursächliches Schicksal. Mein Weg ist bestimmt“.**

Wahrung eigener Empfindungshoheit. Anerkennung höherer schicksalhaft bestimmender Mächte.

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Vorstellung intensiviert Gefühl. Seelisch kontrolliert. Große Verlustangst.
- Das Beherrschen: sollte immer auf die eigene Person und das eigene Leben gerichtet sein.
- Die seelischen Mächte: sind die dunkelsten und hellsten zugleich, zwischen denen man zu wählen hat.
- Die inbrünstige Leidenschaft: hat als Quelle das Begehren.
- Unterschwellige Einflussnahme: kann zerstörend oder segensreich sein, dessen sollte man sich bewusst sein.
- Schmerzhaftes Verlustangst, unbewusster Todeswunsch, Kurzschlusshandlungen.

**Radix-Konjunktion erdige Venus und Pluto.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

## **Erd-Venus / Pluto - ÜBER DAS GEBEN WIRD DAS NEHMEN LEICHTER**

Hinweis: Erd-Venus kann sich unter folgenden und/oder-Bedingungen ergeben:

1. Venus im 1. Quadranten oder
2. Betonung des 1. Quadranten oder
3. Betonung des 2. Feldes oder
4. Betonung des Zeichens Stier oder
5. Betonung eher der unteren Hemisphäre

**Auswirkungen und Ursachen:**

Sehr große Schwierigkeiten, zu geben. Übersteigerte Neigung zum Nehmen und Festhalten. Starke Lustfixierung; starke orale Fixierung. Lebensgefühl: „Ich bin gierig, ich lasse nicht los.“

**Lösungen und Entwicklungswege:**

Lernen, unabhängiger und flexibler im Bereich des Körperlichen und Materiellen zu werden.

Machtstrukturen in Gruppen erkennen und entschärfen. Lernen, über den Austausch im Fließen der Kräfte einen Ausgleich von Geben und Nehmen im Leben herzustellen.

**Radix-Jupiter in Feld 8. In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
Jupiter / Pluto - DAS RECHT AUF MEINER SEITE**

Wesensbild:

**Der geistige Weg im Sinne der tiefstmöglichen Sinnsuche. Erkenntnisdrang und religiöser Trieb.**

Inhaltsbild:

**Überzeugung als Bild geistiger Okkupation über die Wirklichkeit. Gedachte Welt.**

Formbild:

**Der Kreuzritter als sinnbildliche Steigerung des „Missionars“. Tiefgründigster geistiger Einfluss.**

Verhaltensbild:

unentwickelt vorgeburtlich: in der Tiefe religiös/philosophisch geprägtes Milieu.

frühkindlich: ausgeprägte Vorstellung über den geistigen Werdegang des Kindes.

erwachsen: Geistige Unterwerfung anderer. Rechthaberei wider besseres Wissen.

**entwickelt: Standhaftigkeit bei gleichzeitiger Flexibilität (Nachgiebigkeit) im Geistigen.**

Heilsatz:

**„Mein Geist ist wie Bambus: Er fürchtet den Sturm nicht, weil er biegsam ist.“**

Man weiß, dass alles menschliche Wissen vergänglich ist. Flexibilität verhindert Schmerz.

**Stichworte zur Entwicklung:**

- Starke Missionierungstendenz. Geistig unbeugsam eventuell wider besseres Wissen.
- Der geistige Weg: Der menschliche Geist will die Welt erobern.
- Die Überzeugung: Auf den geistigen Pfaden ist klare Orientierung wichtig.
- Der Kreuzritter: Vorsicht, wenn mit gezogenem Schwert Überzeugungsarbeit geleistet werden will.
- Die geistige Unterwerfung anderer: dient oft nur als Absicherung der eigenen unsicheren Überzeugung.
- Missionierungstendenzen, fanatischer Übereifer, Rechthaberei.

**Alle Anlagen dieses Geburtsbildes werden letztlich verwirklicht von einer**

**Radix-Sonne im 1. Quadranten**

**DER REALITÄT UND DEM MATERIELLEN SEIN LEBEN WIDMEN**

Das Verhalten ist generell reaktiv. Es bedarf immer eines von außen kommenden Anstoßes, um Antrieb für Lebensbewegung zu erhalten. Der Mensch ist „aus sich selbst unbestimmt gerichtet“. Man orientiert sich absichtslos an anderen. Was spürbar wird, ist grundsätzlich und letztlich immer eine Regung der Selbsterhaltung, also des Triebes, physisch am Leben zu bleiben. Niederlagen, vor allem im realen materiellen Lebensraum, bedeuten ein großes, grundsätzliches Problem.

**\*Radix-Saturn im 1. Quadranten**  
**DER REALITÄT UND DEM KÖRPERLICHEN VERPFLICHTET**

**\*Radix-Konjunktion luftiger Merkur und Saturn.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Luft-Merkur / Saturn - DER LANGE WEG ZUM GLÜCK**

Achtung: Aktueller Saturn-Transit Quincunx Radix-Merkur am 20.12.2015!

**\*Radix-Saturn in Feld 2.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Erd-Venus / Saturn SICH AM RECHTEN PLATZ NIEDERLASSEN**

**\*Radix-Opposition Jupiter und Saturn.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Jupiter / Saturn - DEM SINN DES LEBENS AUF DER SPUR**

Achtung: Aktueller Saturn-Transit Konjunktion Radix-Felderspitze 9 am 20.12.2015!

**\*Radix-Uranus im 4. Quadranten**  
**DEM METAPHYSISCHEN UND DER HÖHEREN ORDNUNG IN FREUDE ZUGEWANDT**

**\*Radix-Neptun im 2. Quadranten**  
**DEM SEELISCHEN UND DER EIGENEN IDENTITÄT FOLGEN UND DIENEN**

**\*Radix-Neptun in Feld 5.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Sonne / Neptun - DAS LEBEN WEIST ÜBER SICH SELBST HINAUS**

**\*Radix-Mars in Feld 12.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild

**\*Radix-Mars in Fische .** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mars / Neptun - WER NICHTS BEWEGT BEWEGT AM MEISTEN**

**\*Radix-Trigon Mars und Neptun.** In niedriger Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mars / Neptun - WER NICHTS BEWEGT BEWEGT AM MEISTEN**

**\*Radix-Pluto im 2. Quadranten**  
**DEM SEELISCHEN UND DER EIGENEN IDENTITÄT TIEF VERBUNDEN**

**\*Radix-Pluto in Feld 4.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Mond / Pluto - VERSUCHUNG UND LÄUTERUNG**

**\*Radix-Konjunktion erdige Venus und Pluto.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Erd-Venus / Pluto - ÜBER DAS GEBEN WIRD DAS NEHMEN LEICHTER**

**\*Radix-Jupiter in Feld 8.** In hoher Ausprägung ergibt sich das Konstellationsbild  
**Jupiter / Pluto - DAS RECHT AUF MEINER SEITE**

**\*Radix-Sonne im 1. Quadranten**  
**DER REALITÄT UND DEM MATERIELLEN SEIN LEBEN WIDMEN**

## Schlussbemerkung

### Reaktionen beim Lesen und Reflektieren:

Es ist zu bedenken, dass vor allem Aussagen, die subjektiv als negativ empfunden beziehungsweise als falsch abgelehnt werden, in sehr vielen Fällen der Anlagewirklichkeit dennoch sehr nahe kommen. Die Ablehnung von Aussagen macht nie die Aussage als solche „falsch“. Das Unter- und Unbewusste eines Menschen wird von astrologischen Beschreibungen der vorliegenden Art normalerweise **intensiv angesprochen**. Deshalb sind heftige Reaktionen erklärlich. Eine betonte Abwehr ist oft ein typischer Hinweis darauf, dass eine Aussage auf ein verdrängtes seelisches Problem gestoßen ist und dass die zu analysierende Person mit ungeliebten oder ungelebten Anteilen konfrontiert wurde.

**Lizenznehmer: Derek Elmiger**

Galiastro Profi © 1985-2015 by astrosoftware, Zürich

---

## **GALIASTRO® - die astro-logische Software**

GALIASTRO © 1985-2004 by Paessler Software Erlangen,

Texte © 1985-2004 by Peter-Johannes Hensel,

AstroPolarity Ausbildungs & Beratungszentrum Berlin,

,